

---

# Brennpunkt Nahost Die Zerstörung Syriens Und Das

---

Handwörterbuch Internationale Politik

The Short Century

Deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart

Geschichte und Chronik der Stadtbücherei Coesfeld 1943 - 2016

Israel

Herrschen bis der Frühling kommt

Ich weiß nicht, warum ich noch lebe

Assads Kampf um die Macht

Verfallssymptome Deutschlands

„Arabischer Frühling“ – (K)eine Chance für Demokratie in der arabischen Welt? - eine

Fallanalyse zu Tunesien und Syrien

2005 - 2018: Deutschlands verlorene 13 Jahre

Civil War in Syria

Ground zero

Macht und Ohnmacht der Vereinten Nationen

Police Encounters

Revolution in Rojava

Brennpunkt Nahost

One Night in Winter

Linguizismus

Herrschaft über Syrien

The Golan Heights

The Arab Awakening

Meyers grosses Taschenlexikon

Deutsche Identität - Quo vadis?

Der Spiegel

Enlargement of the European Union

Nieder mit dem Krieg!

Blueprint for Action

I know we can!

The Americanization of the World, Or, The Trend of the Twentieth Century

Paul the Convert

Internationale Beziehungen

Laboratorio Rojava

Blutige Enthaltung

A Bottle in the Gaza Sea

Die erste Seite

Im Würgegriff von Migration und Integration

Islam in Liberal Europe

Mediocracy

---

## **DRAKE MCKENZIE**

---

*Handwörterbuch Internationale Politik*  
tradition

Nach 50 Jahren Aufenthalt in unserem Land hat der Autor häufig bemerkt, dass sogar geistige Eliten unseres Landes gewisse Unsicherheiten und Probleme an den Tag legen, wenn man über die deutsche Identität spricht. Er beschreibt in diesem Buch die Elemente der Identität eines einzelnen Menschen und darauf aufbauend die Identität der deutschen Gesellschaft. Diese hat sehr viele Facetten, die aus der Sprache, der Geschichte, der Kultur, der Wirtschaft, der Bildung und der Wissenschaft, der Religion und letztendlich auch der Politik gebildet werden. Tatsache ist, dass die deutsche Identität sehr viel mehr ist als die Reduktion auf die 12 Jahre Nazi-Zeit oder auf wilhelminische Zeiträume oder die Nachkriegszeit in der BRD oder in der DDR. Wir sollten nie vergessen, dass das 19. Jahrhundert eine Epoche der geistigen Elite war. Mit dem Hambacher Fest, und der Paulskirche wurde ein Zeichen der Freiheit und des Geistes gesetzt. Philosophen wie Kant, Nietzsche, Leibnitz, Hegel und Marx waren Höhepunkte der deutschen Philosophie, deutsche Wissenschaftler und Künstler haben das Bild von Deutschland als dem Land der Dichter und Denker geprägt. Man darf allerdings nicht den Holocaust verleugnen oder verharmlosen. Der Antisemitismus war schon vor dem 3. Reich in Deutschland verwurzelt und kommt heute wieder zum Vorschein. Dies vor dem Hintergrund einer zunehmenden Verunsicherung der

Menschen und Angst vor den bevorstehenden Umwälzungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Deutschland ist eingebettet in die Europäische Gemeinschaft und in die gemeinsamen Werte und Kultur und selbst gemeinsame Erlebnisse von Tod und Leid durch Kriege prägen unsere europäische Identität. Das Bewusstsein darüber ist allerdings in den letzten Jahren aufgrund von Egoismen, mangelnden Visionen, ernsthaften Rückschritten im Streben nach gemeinsamen Werten und einer Rückkehr zu den nationalen Kleinstaatlichkeiten immer mehr verloren gegangen. Dies wird uns teuer zu stehen kommen.

The Short Century Harper Collins

Auch nach Jahren der Tyrannei und des Krieges hält sich das syrische Regime noch immer an der Macht. Aber wer und was ist eigentlich dieses Regime? Welche Kräfte und Narrative halten es im Inneren zusammen? Der Journalist und Orientalist Daniel Gerlach entwirrt die Hintergründe einer Logik der Gewalt und Manipulation, der sich die Herrschenden auch selbst unterworfen haben. Was 2011 als Aufbegehren gegen ein politisch und moralisch bankrott System begann, eskaliert immer weiter, beschleunigt noch durch die Exzesse des »Islamischen Staates«. Ratlos schaut die Welt zu, kann oder will nicht helfen - zu verworren scheinen die Konfliktlinien, zu groß ist die Sorge, die »falsche Seite« zu unterstützen. Daniel Gerlach beleuchtet das schizophrene Verhältnis der Religionen und Konfessionen in Syrien, das Wirken sichtbarer und unsichtbarer Mächte, die diesen Konflikt so unerbittlich machen. Er beschreibt die Geister der Vergangenheit, erzählt von

traumatischen Erfahrungen und ihrer Wirkung auf das heutige Syrien. Klar wendet sich Gerlach gegen die Behauptung, das Regime sei der Garant für Stabilität und den Erhalt eines Staates, den es womöglich längst nicht mehr gibt. Die Lage ist undurchsichtig - auf ihrer Unwissenheit ausruhen können sich die internationalen Mächte nun allerdings nicht mehr.

Deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart Bundeszentrale Für Politische Bildung

Keine anderen Themen wie die Migration und die Integration von Fremden in eine Gesellschaft sind so stark emotional beladen. Denn grundsätzlich haben große Teile der Völker Bedenken gegen das Unbekannte, was sie mit einem Fremden verbinden. Tatsache ist jedoch, dass seit Menschengedenken Völkerwanderungen in der ganzen Welt stattgefunden haben. Diese waren bedingt durch Nahrungssuche, durch Klimabedingungen, durch Kriege und Vertreibung. Insbesondere Deutschland und Mitteleuropa waren in ihrer gesamten Geschichte mit Wanderungen konfrontiert, sei es vom Westen nach Osten, sei es von Osten nach Westen, sei es vom Norden zum Süden oder vom Süden zum Norden. Die Germanen waren konfrontiert mit den Römern, es gab die Hunnen, es gab die Schweden, es gab die Franken, es gab die Franzosen, es gab die Alliierten, es gab die Russen, und dies ist nur eine kleine Aufzählung. Viele Deutsche, sei es im Osten oder im Westen, die sich gegen Flüchtlinge wehren, scheinen die deutsche Geschichte nicht zu kennen. Tatsache ist, dass Deutschland ohne Einwanderer und Flüchtlinge nicht das Land wäre, auf das sie heute so stolz sind. Allerdings hat eine ignorante Politik in den letzten Jahrzehnten geleugnet,

dass Einwanderung notwendig ist, um dem Arbeitskräftemangel in einer alternden Gesellschaft zu begegnen. Es ist allerhöchste Zeit, dass die deutsche Bevölkerung diesen Tatsachen ins Auge blickt und ein angemessenes Einwanderungsgesetz verabschiedet. Und vor allem den vorhandenen Ängsten mit Aufklärung und mit Selbstbewusstsein über ihre Geschichte und Kultur begegnet.

### **Geschichte und Chronik der Stadtbücherei Coesfeld 1943 - 2016**

Evangelische Verlagsanstalt

Eine kritische Bestandsaufnahme Deutschlands führt unweigerlich zum Nachdenken und zu Zweifeln an der Zukunftsfähigkeit. Unser Land befindet sich in einem desolaten Zustand und zwar in allen Bereichen des Landes, ob es sich um Infrastrukturen, Gesellschaft, Bildung, Kultur, sozialen Frieden, Rassismus handelt. Es gibt eine Vielzahl von Baustellen in unserem Land. Verantwortlich für die Situation ist in erster Linie unsere Bequemlichkeit, die uns auf dem in den letzten Jahrzehnten Erreichten ausruhen und die politischen Eliten gewähren lässt. Die Fata Morgana des heutigen Kapitalismus hat uns und unseren Kindern starken Schaden zugefügt und zwar auf allen Ebenen und in allen Bereichen der Gesellschaft. Die zügellose Globalisierung ohne Regeln führt zum Wiedererstarken von Nationalismus und Rassismus und sogar Antisemitismus, von Islamophobie ganz zu schweigen. Das darf so nicht weitergehen. Deutschland hat in seiner unruhigen Geschichte mehr als einmal die Kraft gefunden hat, aufzustehen und das Land wiederaufzubauen, zu erneuern und zukunftsfähig zu machen - sei es nach dem 30-jährigen Krieg, sei es nach dem ersten Weltkrieg, sei es nach dem zweiten Weltkrieg. Nun ist es nötig,

diese Kraft wiederzufinden, um aus dem Schlaf aufzustehen und das verabreichte Valium auszuschütteln, unser Land zu sanieren und auf eine gesunde Basis zu stellen. Der Autor beschreibt in diesem Buch wie die vielfältigen Baustellen angegangen werden könnten. Der Erfolg der Maßnahmen wird sich einstellen, wenn wir alle den unbedingten Willen zur Veränderung haben, bereit sind die Risiken zu tragen und auf liebgewordene Privilegien zu verzichten. Wir sind es unseren Kindern und Kindeskindern schuldig.

*Israel* LIT Verlag Münster

A seventeen-year-old from Jerusalem, Tal Levine comes from a family that always believed peace would come to the Middle East. She cried tears of joy when President Clinton and Yitzhak Rabin shook hands with Yasser Arafat in 1993-a moment of hope that would stay with her forever. But when a terrorist explosion kills a young woman at a café in Jerusalem, something changes for Tal. One day she writes a letter, puts it in a bottle, and sends it to Gaza-to the other side-beginning a correspondence with a young Palestinian man that will ultimately open their eyes to each other's lives and hearts.

**Herrschen bis der Frühling kommt**  
tradition

Die Historiker Sönke Neitzel und Bastian Matteo Scianna legen die erste Gesamtdarstellung der deutschen Syrienpolitik seit Beginn des Bürgerkriegs 2011 vor. Sie zeigen die Probleme einer Außenpolitik auf, die angesichts der katastrophalen Lage in Syrien in Schockstarre verfiel. Neitzel und Scianna konstatieren eine Diskrepanz zwischen der wirtschaftlichen Macht der Bundesrepublik und der geringen Bereitschaft, einer gewachsenen politischen Verantwortung

im internationalen Krisenmanagement gerecht zu werden. Ihr Fazit: Es fehlt hierzulande eine strategische Kultur im Umgang mit militärischen Konflikten. Stattdessen besteht die deutsche Außenpolitik oftmals aus einer handlungsarmen, aber selbstgerechten Ratschlaggeberei von der Seitenlinie, die eine gemeinsame westliche Haltung erschwert.

Ich weiß nicht, warum ich noch lebe  
Routledge

In dieser wissenschaftlichen Arbeit wird die Revolutionsbewegung der letzten 4 Jahre seit Ausbruch des sogenannten „Arabischen Frühlings“ in den Kontext der Demokratisierungsforschung gestellt. Zielsetzung ist es, die Gründe zu benennen, warum der Arabische Frühling, der anfänglich insbesondere in der westlichen Forschungs- und Medienlandschaft als Hoffnungsträger eines Frühlings der Demokratie galt, keinen Regionen übergreifenden Demokratisierungsprozess in den arabischen Staaten eingeleitet hat, beziehungsweise zu derart unterschiedlichen „Ergebnissen“ geführt hat. Von den 17 - mehr oder weniger stark - betroffenen Ländern des Arabischen Frühlings, in denen sich ein Großteil der Bevölkerung gegen Unterdrückung und soziale Ungerechtigkeit erhob, werden zwei relevante Fallbeispiele, namentlich Tunesien und Syrien, für den qualitativen Vergleich gewählt. Mithilfe des theoretischen Rüstzeugs der Transitionsforschung soll zum einen untersucht werden, ob und wie der Arabische Frühling einen Demokratisierungsprozess in den beiden Fallbeispielen eingeleitet hat und zum anderen, welche internen und externen Faktoren zu einer Verhinderung, beziehungsweise Umsetzung, der

Reformprozesse geführt haben. Diese Arbeit ist die Masterthesis der Autorin und wurde im August 2015 in gekürzter Form an einer deutschen Universität eingereicht. Jeglicher Erlös, den die Autorin durch den Verkauf dieses Werks über BoD erzielt, wird ohne Abzüge einer Notunterkunft für Flüchtlinge in Berlin - der NUK Friedrichshagen - zugutekommen.

### **Assads Kampf um die Macht** Between the Lines

Given the widespread violence and suffering in Syria, it's not unreasonable that outsiders look at the situation as unrelentingly awful. And while the reality of the devastation is undeniable, there is reason for hope in at least one small pocket of the nation: the cantons of Rojava in Syrian Kurdistan, where in the wake of war people are quietly building one of the most progressive societies in the world today. Revolution in Rojava tells the story of Rojava's groundbreaking experiment in what they call democratic confederalism, a communally organized democracy that is fiercely anti-capitalist and committed to female equality, while rejecting reactionary nationalist ideologies. Rooted in the ideas of imprisoned Kurdish leader Abdullah Ocalan, the system is built on effective gender quotas, bottom-up democratic structures, far-sighted ecological policies, and a powerful militancy that has allowed the region to keep ISIS at bay. This first full-length study of democratic developments in Rojava tells an extraordinary and powerfully hopeful story of a little-known battle for true freedom in dark times.

### Verfallssymptome Deutschlands II Margine

Egypt came to govern Gaza as a result of a war, a failed effort to maintain Arab

Palestine. Throughout the twenty years of its administration (1948-1967), Egyptian policing of Gaza concerned itself not only with crime and politics, but also with control of social and moral order. Through surveillance, interrogation, and a network of local informants, the police extended their reach across the public domain and into private life, seeing Palestinians as both security threats and vulnerable subjects who needed protection. Security practices produced suspicion and safety simultaneously. Police Encounters explores the paradox of Egyptian rule. Drawing on a rich and detailed archive of daily police records, the book describes an extensive security apparatus guided by intersecting concerns about national interest, social propriety, and everyday illegality. In pursuit of security, Egyptian policing established a relatively safe society, but also one that blocked independent political activity. The repressive aspects of the security society that developed in Gaza under Egyptian rule are beyond dispute. But repression does not tell the entire story about its impact on Gaza. Policing also provided opportunities for people to make claims of government, influence their neighbors, and protect their families.

### **„Arabischer Frühling“ - (K)eine Chance für Demokratie in der arabischen Welt? - eine Fallanalyse zu Tunesien und Syrien** Kluwer Law International B.V.

Jahrzehnte des Krieges in Afrika, auf dem Balkan, am Golf und im Nahen Osten, Krieg in der Ukraine, Krieg in Mexiko, Krieg in Afghanistan. Die USA haben sich weltweit zurückgezogen, das Vakuum füllen andere. Europa sollte sich dieser Realität stellen, um nicht immer wieder von ihr überrascht zu werden; dies aber

nicht auf dem Weg zurück in die Machtspiele des 19. Jahrhunderts, sondern auf den Wegen des Völkerrechts und durch die Errichtung von und die Mitwirkung an Systemen gemeinsamer Sicherheit. Liegt aber nicht gerade das Völkerrecht am Boden? Wer glaubt noch an die UN-Charta? Christen glauben nicht an die Charta, sondern an Gott und die Macht der Nächstenliebe. Zu diesem Glauben aber gehört das Bekenntnis zu Menschenwürde und Menschenrecht und zur zivilisierenden Kraft des Völkerrechts. Die Gründe für dieses Bekenntnis werden in Hartwig von Schuberts zukunftsorientierter "Ethik politischer Gewalt" ausführlich erläutert. [Down with War. An Ethics of Political Force] Decades of war in Africa, the Balkans, the Gulf and the Middle East, war in Ukraine, war in Mexico, war in Afghanistan. The U.S. has withdrawn worldwide, and others are filling the vacuum. Europe should face up to this reality in order not to be surprised by it again and again; but this not on the way back to the power games of the 19th century, but on the way of international law and through the establishment of and participation in systems of common security. But isn't it precisely international law that is lying on the ground? Who still believes in the UN Charter? Christians do not believe in the Charter, but in God and the power of charity. But this faith includes a commitment to human dignity and human rights and to the civilizing power of international law. The reasons for this commitment are explained in detail in this "Ethics of Political Force".  
 2005 - 2018: *Deutschlands verlorene 13 Jahre* Bloomsbury Publishing USA  
 Tariq Ramadan is one of the most acclaimed figures in the analysis of Islam and its political dimensions today. In The

Arab Awakening he explores the opportunities and challenges across North Africa and the Middle East, as they look to create new, more open societies. He asks: can Muslim countries bring together Islam, pluralism and democracy without betraying their identity? Will the Arab world be able to reclaim its memory to reinvent education, women's rights, social justice, economic growth and the fight against corruption? Can this emancipation be envisioned with Islam, experienced not as a straitjacket, but as an ethical and cultural wealth? Arguing that the debate cannot be reduced to a confrontation between two approaches - the modern and secular versus the traditional and Islamic - Ramadan demonstrates that not only are both of these routes in crisis, but that the Arab world has an historic opportunity: to stop blaming the West, to jettison its victim status and to create a truly new dynamic. Tariq Ramadan offers up a challenge to the Middle East: what enduring legacy will you produce, from the historic moment of the Arab Spring?  
*Civil War in Syria* Westend Verlag GmbH  
 Die letzten dreizehn Jahre sind verloren für die Entwicklung unserer Gesellschaft - die Vorbereitung unserer Jugend auf Herausforderungen - eine Milderung der Globalisierungseffekte - die Bekämpfung des Rassismus - die Schaffung eines Migrationskonzepts - die Verbesserung unserer technischen Infrastrukturen - die Optimierung unserer Bildung und der Forschung - die Verstärkung der europäischen Einigung und Verbesserung der Beziehungen zu unseren Nachbarn in Europa und zu den USA - die Verbesserung unserer Verteidigungsfähigkeiten und der inneren Sicherheit - die Entkernung unseres Rechtssystems - die Neugestaltung unserer sozialen Systeme



- die Stabilisierung der Frauenrechte - die Milderung der Probleme der Mittelschicht - die fiskalische Optimierung durch die Besteuerung großer Unternehmen und reicher Persönlichkeiten - die Erneuerung und Optimierung unseres Rentensystems und des Gesundheitssystems - die verbesserte Ausbildung unserer Eliten - die Optimierung und Sicherung der Energieversorgung - die Vorbereitung auf die technischen Revolutionen (Digitalisierung, Informationsgesellschaft und Gentechnologie) - das Anstoßen einer Diskussion über unsere Werte und Rückbesinnung auf unsere christlichen Werte - den Anstoß einer neuen Entwicklungspolitik, um Völkerwanderungen zu mildern - die Einführung von ökologischen Standards hinsichtlich Luftreinhaltung und Wasserqualität und die Restrukturierung und Verbesserung unseres politischen Systems hin bis zum Abbau der Macht der Parteien. Diese letzten 13 Jahre waren ein Zeitraum des Stillstands für Deutschland in allen genannten Bereichen und es bedarf erheblicher Aufwände, um diese verlorene Zeit nachholen zu können. Wir alle und insbesondere die Eliten aus Politik, Wirtschaft, Medien, Forschung und Wissenschaft haben allesamt versagt. Durch Nichtstun haben sie sich an zukünftigen Generationen versündigt. Aber es ist nicht zu spät, wenn wir endlich aufwachen.

#### Ground zero tradition

Das vorliegende Buch gibt einen soliden Überblick über die deutsche Geschichte seit 1945. Aus gesamtdeutscher Sicht werden die Besatzungszeit bis 1949, die Zeit der doppelten Staatlichkeit bis 1989 und das wiedervereinigte Deutschland seit 1990 dargestellt. In der unmittelbaren Nachkriegszeit waren die

innerdeutschen Verbindungen unter westallierter und sowjetischer Besatzung noch so eng, dass dieser Zeitabschnitt als gemeinsame Geschichte abgefasst werden konnte. Nach der Gründung von Bundesrepublik und DDR musste deren jeweilige Geschichte innerhalb der einzelnen Perioden getrennt dargestellt werden, wobei den "deutsch-deutschen" Wechselbeziehungen besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Der Entwicklung beider Teilstaaten wird gleich viel Umfang gewidmet. Die letzten Hauptkapitel zeichnen die Geschichte des vereinten Deutschlands bis zur Bundestagswahl 2013 nach. Das Buch ist für zeitgeschichtlich Interessierte ohne besondere Vorkenntnisse bestimmt, es ist allgemeinverständlich geschrieben und kommt ohne Fachsprache aus.

#### **Macht und Ohnmacht der Vereinten Nationen** Edition Körber

Deutschland schläft seit 14 Jahren. Dieser Schlaf wurde mehr oder weniger von der politischen Elite, namentlich Angela Merkel und den durch ihr Verhalten geprägten sozialen, ökonomischen und politischen Eliten gelebt. Sie wurde als alternativlos gepriesen und es wurde ein Hype um sie gemacht. Sie hat dem Volk Valium verabreicht und die Probleme der Gesellschaft bewusst unter den Teppich gekehrt. Dies betrifft nicht nur die Person von Angela Merkel, sondern vor allem die gesamte Berliner Republik, die sich in eine Arche eingekapselt hat. Die Verfallssymptome Deutschlands lassen sich aus dem Ausland mehr denn je erkennen, und zwar in allen Bereichen. Die Zunahme von Gewalt, die Verfehlungen der Gesellschaft, die Schwächung von staatlichen Aufgaben, die Schwächung der inneren Sicherheit, eine falsch durchgeführte Globalisierung,

die Angst um den Arbeitsplatz, die Vernachlässigung der Erziehung der Kinder, die Individualisierung der Gesellschaft führen dazu, dass diese Gesellschaft immer mehr zerfällt. All diese Verfallssymptome haben in den letzten 14 Jahren in erheblichem Maße zugenommen. In dem vorliegenden Buch werden alle Bereiche beschrieben, die diese Symptome aufweisen. Der Autor beabsichtigt damit nicht, Deutschland in ein schlechtes Licht zu stellen. Im Gegenteil: Er ist besorgt über den Zustand dieses Landes. Der Autor ist kein Besserwisser, der einfache Lösungen bieten kann. Er besinnt sich lediglich auf Grundsätze der Ethik und Moral zurück und versucht einen langwierigen und schmerzhaften Prozess zu beschreiben, mit dem die Verfallsprozesse gebremst und gestoppt werden. Auf die Herausforderungen durch technische Revolutionen und die unsichere weltweite geopolitische Lage ist die deutsche Gesellschaft nicht vorbereitet.

**Police Encounters** Yale University Press

France and the Great War tells the story of how the French community embarked upon, sustained, and in some ways prevailed in the Great War. In this 2003 book, Leonard Smith and his co-authors synthesize many years of scholarship, examining the origins of the war from a diplomatic and military viewpoint, before shifting their emphasis to socio-cultural and economic history when discussing the civilian and military war culture. They look at the 'total' mobilization of the French national community, as well as the military and civilian crises of 1917, and the ambiguous victory of 1918. The book concludes by revealing how traces of the Great War can still be found in the political and cultural life of

the French national community. This lively, accessible and engaging book will be of enormous value to students of the Great War.

*Revolution in Rojava* Verlag Herder GmbH

Die Stadtbücherei Coesfeld, die 1943 eröffnet wurde, hat einen tiefgreifenden Wandlungsprozess in ihrer Geschichte erlebt. Im 1. Teil wird der geschichtliche Hintergrund aufgezeigt, der zur Gründung der Stadtbücherei führte. Wo gelang es der Politik der Nationalsozialisten im nördlichen Teil des Kreises Coesfeld, die bestehenden konfessionellen Büchereien durch staatliche Volksbüchereien zu ersetzen? Welche Büchereien gehören heute (2016) zum öffentlichen Büchereiwesen in diesem Teil des Kreises Coesfeld?

**Brennpunkt Nahost** tredition

Islam in "Liberal" Europe provides the first comprehensive overview of the political and social status of Islam and of Muslim migrants in Europe. In addition to offering a critical assessment of positive and negative trends in Islamic-Western relations, Kai Hafez also engages in a theoretical debate revolving around integration, tolerance, multicultural liberalism, and modern liberal democracy. Assessing Islamophobia as it is manifested in politics, society, media, academia, school, and churches, the author debates the question of whether liberal society in Europe, in order to avoid a growing gap between integrative politics and discriminatory societies, needs a complete renewal not only of political ideologies but also of cultures and institutions.

**One Night in Winter** tredition

Das essential bietet einen kompakten Einblick in die aktuellen Entwicklungen in Syrien und erläutert die Grundlagen des Konflikts zwischen Sunniten, Schiiten



und Alawiten. Seit Ausbruch des syrischen Bürgerkrieges versuchen Baschar al-Assad und seine Militärs, die Vormachtstellung in einem zerfallenden Staat zu halten. Nicht zuletzt durch den anhaltenden Flüchtlingsstrom aus Syrien wird die westliche Staatengemeinschaft mit den Konsequenzen der immer mehr eskalierenden Situation in diesem ethnisch und religiös zerklüfteten Land konfrontiert. Ben Bawey erläutert die Hintergründe der Geschehnisse in dieser Weltregion, die nie instabiler gewesen zu sein scheint.

Linguizismus Lau-Verlag

Fritz Orter hat weit mehr gesehen, als seinem Publikum zugemutet werden konnte. Viele Jahrzehnte lang berichtete er als Reporter von den gefährlichsten Orten der Welt. In einem bewegenden Rückblick skizziert er seine Erlebnisse, erzählt von seinen Grenzerfahrungen und von ergreifenden Schicksalen. Und von einer großen Hoffnung, die seine Arbeit begleitet hat.

*Herrschaft über Syrien* Größenwahn Verlag

Art, cloth/posters, photography, architecture, music, theater/literature, film, anthology of Africa.